COVID-19 Wallis

Epidemiologische Situation Woche **38**

vom 14.09 bis 20.09.2020

erstellt am 22.09.2020

Fakten zur epidemiologischen Situation

- Seit dem 28.02.2020 sind im Wallis 2'600 Personen positiv auf COVID-19 getestet worden. 402 (15.5%) Personen wurden ins Spital eingeliefert und 155 (6.0%) Personen sind verstorben.

- In Woche 38 hat sich die Positivitätsrate (positive Tests/alle Tests) der Ergebnisse der ZIS auf 5.6% erhöht.

- In Woche 38 gab es
  - 95 neue positive Fälle, 90 (94.7%) davon unter 65 Jahren;
  - 0 Todesfälle (letzter Todesfall am 27.08.2020);
  - 3 neue Hospitalisation und 1 genesene Entlassungen; am Ende der Woche waren noch 10 Walliser Patienten im Spital (nicht auf der Intensivstation), davon 7 im Wallis.

- In Woche 38 wurden 4 Ausbruchsherde mit 16 neuen Fällen identifiziert. 43 neue Fälle sind unbekannter Herkunft. 22 Fälle stammen aus dem Familien- oder Freundeskreis, 5 wurden am Arbeitsplatz oder Studienort infiziert, 6 Fälle sind aus dem Ausland importierte Fälle und 3 kommen aus ausserkantonalen Ausbruchsherden.

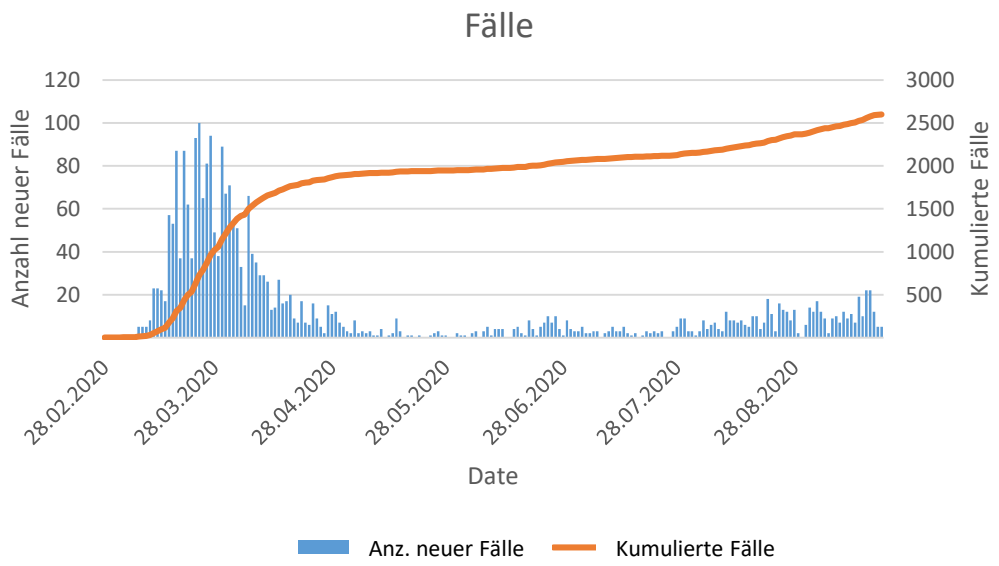
- In Woche 38 waren das Unterwallis und das Oberwallis betroffen, insbesondere die Bezirke Monthey (32 Fälle), Martigny (14 Fälle) und Visp (15 Fälle).

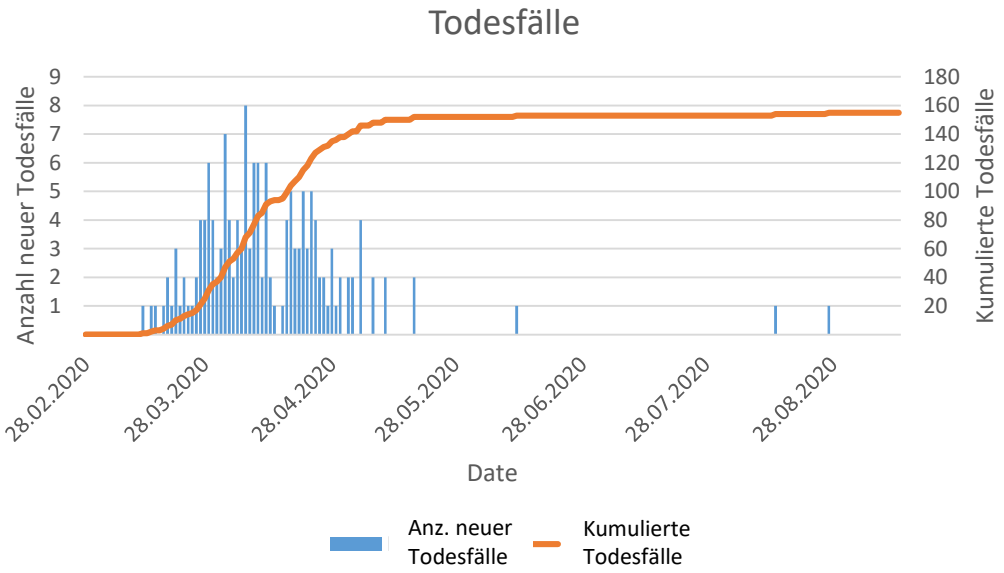
- Seit dem 24.04.2020 wurden insgesamt 2'971 Kontakte (davon 407 in Woche 38) für 774 positive Fälle identifiziert. Am Ende von Woche 38 befanden sich 114 positive Fälle noch immer in Isolation und 422 Kontakte in Quarantäne. Der Prozentsatz der neuen Fälle, die zu bekannten Übertragungsketten gehören, stieg auf 24.2%.

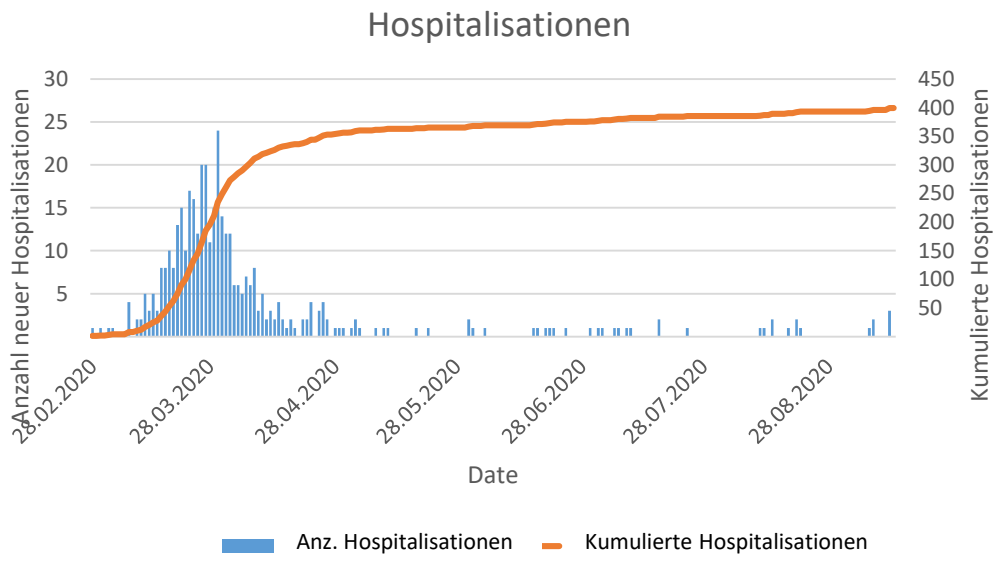
- Insgesamt haben sich 2'443 Reisende, die aus einem gefährdeten Land zurückgekehrt sind, seit dem 06.07.2020 gemeldet, 289 davon in Woche 38. Am Ende der Woche befanden sich 407 Reisende in Quarantäne.

- In Woche 38 gab es keine Todesfälle. Während der Woche stieg die Anzahl neuer Fälle jedoch an und es kam zu 3 neuen Spitaleinweisungen. Das Contact-Tracing führte zur Früherkennung von 12 Fällen (24,2%). Von den 72 anderen Fällen konnte in 29 Fällen der Ursprung der Kontamination definiert werden. Somit sind 43 (45,3%) einheimische Fälle unbekannter Herkunft. Ihre engen Kontakte wurden unter Quarantäne gestellt.

Epidemie im Wallis



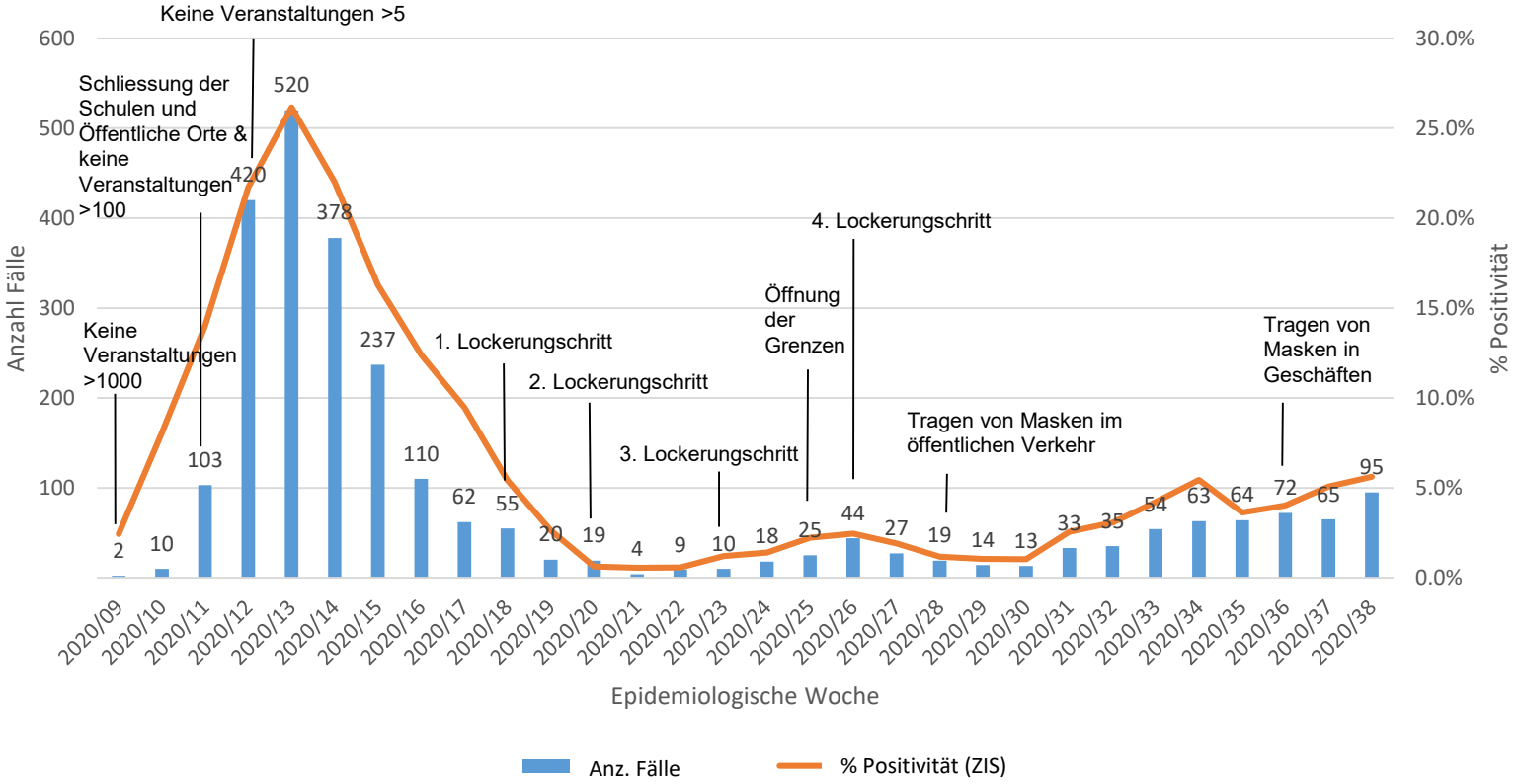




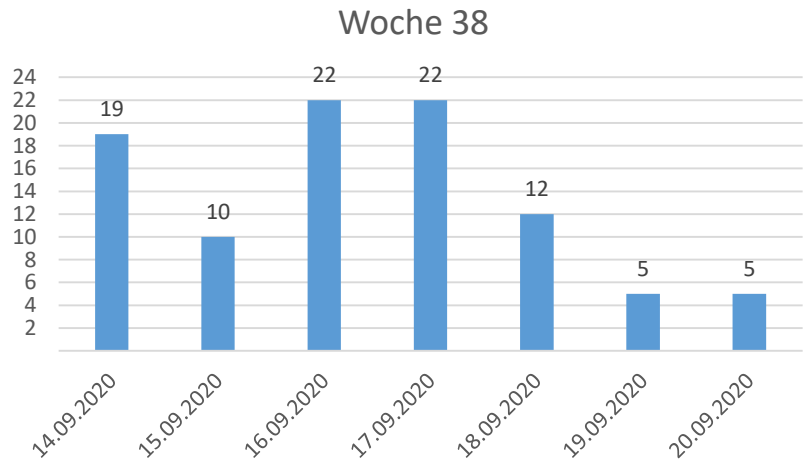
Kumuliert	**am 20.09.2020**
Fälle	2’600
Todesfälle	155
Hospitalisationen	402

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Epidemiologische Kurve der Fälle



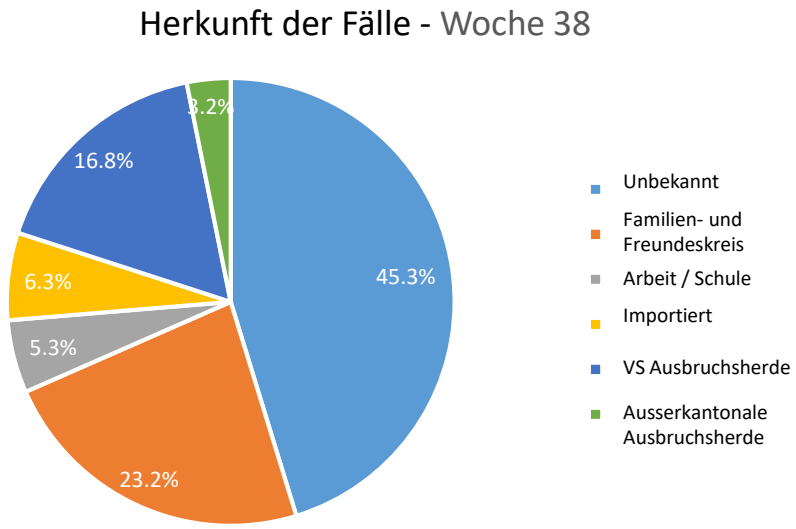
- Während der Woche 38 ist die Positivitätsrate der ZIS-Resultate auf 5.6% gestiegen.
- In der Woche 38 gab es 95 neue positive Fälle. Der durchschnitt liegt bei 14 Fällen pro Tag.

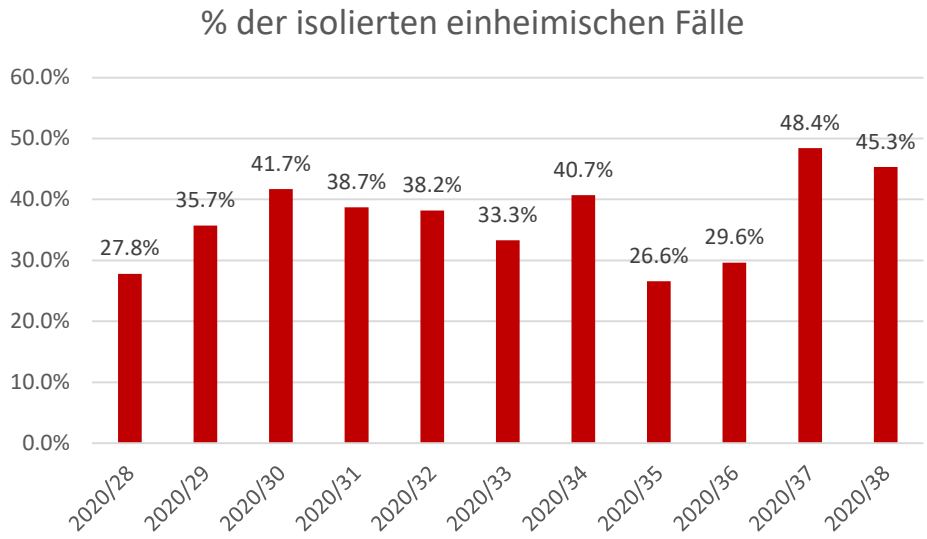


	Total	Woche 38
Anzahl Fälle *(ZIS oder andere)*	2'600	95

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Herkunft der Fälle

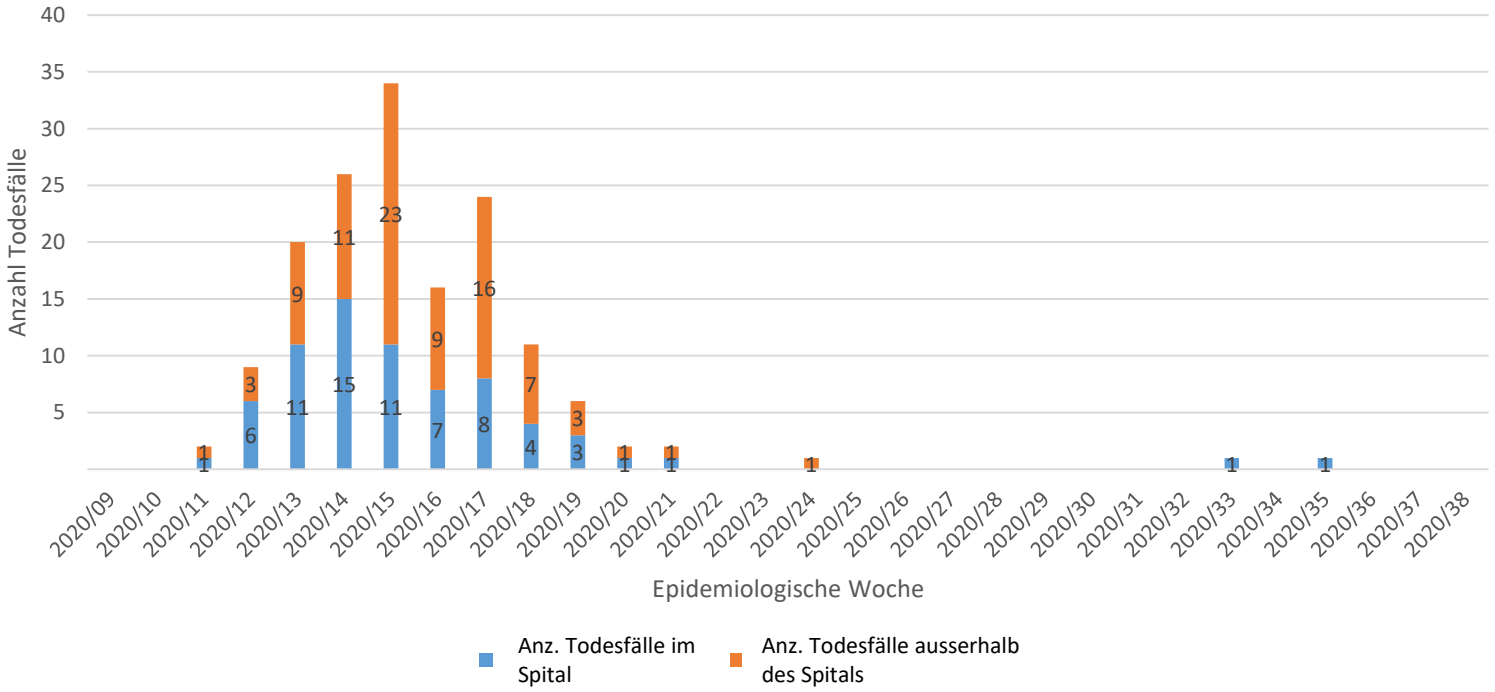




- In der Woche 38 gab es 95 Fälle:
  - 4 Ausbruchsherde: 2 neue Fälle in einer Hotelfachschule (Total 6 Fälle), 2 Fälle bei einem Ausbruchsherd bei einem Fussballverein (Total 6 Fälle), 2 cas dans un foyer dans une haute école (total 3 cas) et 10 cas dans un foyer lié à une fête publique;
  - 43 (45.3%) Fälle sind isolierte Fälle;
  - 22 (23.2%) Fälle sind aus dem Familien- und Freundeskreis;
  - 5 (5.3%) Fälle haben sich am Arbeitsplatz oder Studienort infiziert;
  - 6 (6.3%) Fälle sind aus dem Ausland importiert;
  - 3 (3.2%) konnten einem ausserkantonalen Ausbruchsherd zugeordnet werden.
- In der Woche 38 sind 43 (45.3%) Fälle unbekannter Herkunft.

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

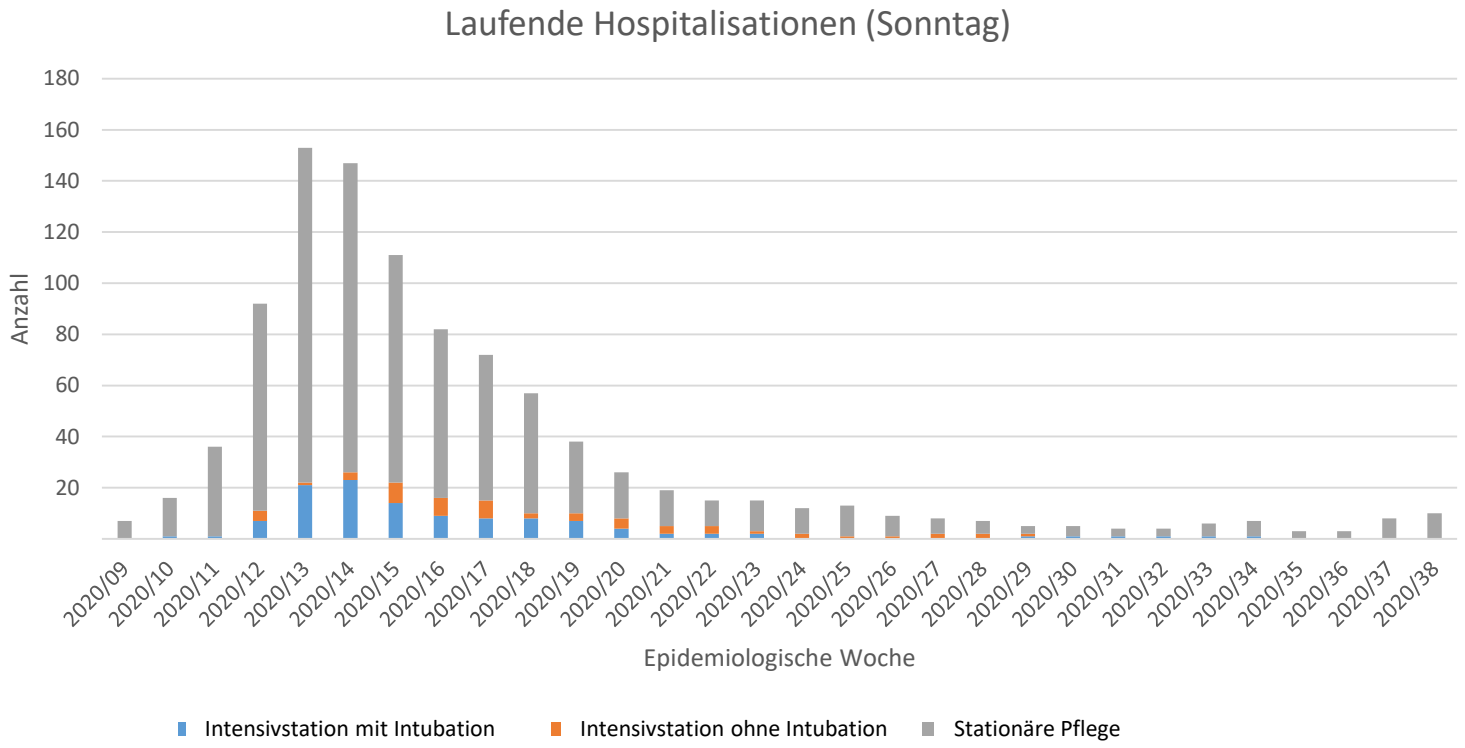
Epidemiologische Kurve der Todesfälle

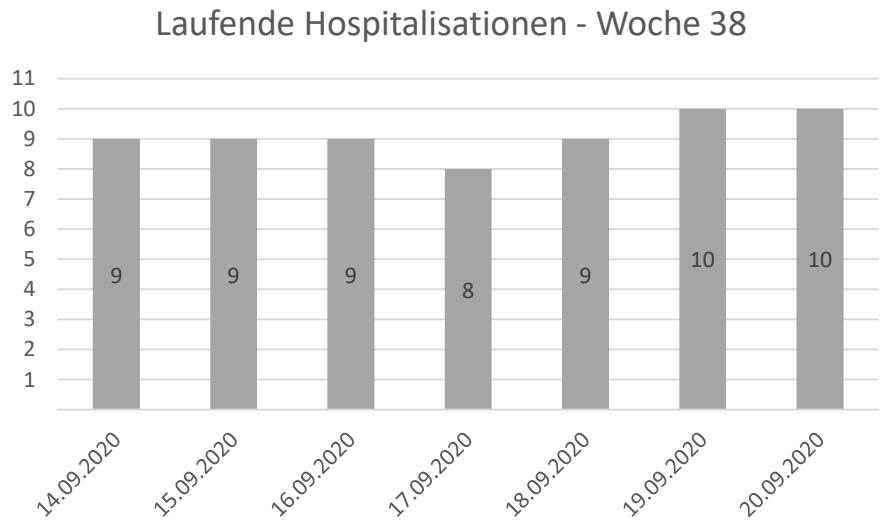


	Total	Woche 38
Anz. Todesfälle	155	0
Anz. Todesfälle im Spital (%)	70 (45.2%)	-
Anz. Todesfälle ausserhalb des Spitals (%)	85 (54.8%)	-

- In Woche 38 wurde kein COVID-19 Todesfall vermeldet. Der letzte Todesfall wurde in der Woche 35 vermeldet (letzter Todesfall am 27.08.2020).

Epidemiologische Kurve der laufenden Hospitalisationen





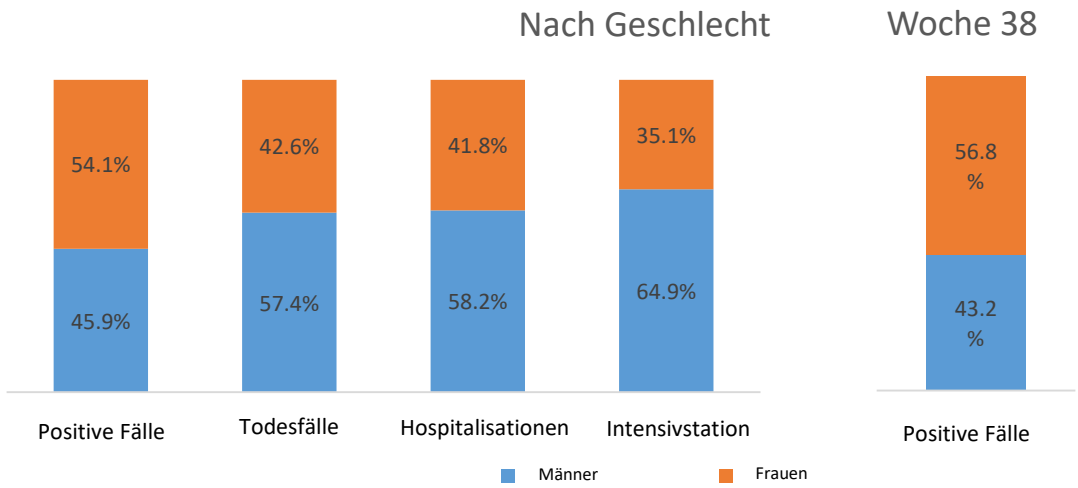
kumuliert	Total	Woche 38
Total Anz. Hospitalisationen (Hospitalisierungsrate %)	402 (15.5%)	3
Anz. Intubationen	46	0
Anzahl der Einweisungen auf die Intensivstation	57	0
Anzahl genesener Austritte	322	1

- In Woche 38 wurden 3 Patienten ins Spital eingeliefert, so dass seit Beginn der Epidemie die Spitalaufenthalte insgesamt auf 402 (15.5%) verblieben. Gesamthaft wurden 322 Patienten aus dem Spital entlassen, von denen 1 in Woche 38.
- Am Ende der Woche sind 10 Patienten ausserhalb der Intensivstation hospitalisiert. Davon 6 im CHVR, 1 im SZO und 3 ausserhalb des Kantons.

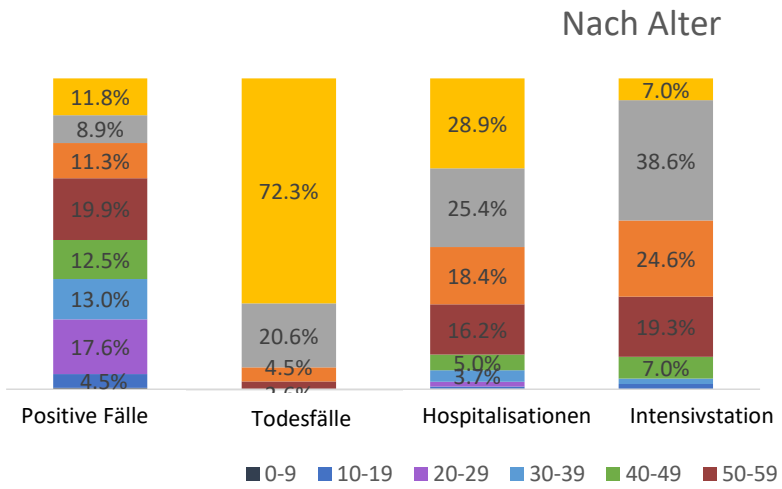
Fall der Kontamination einer bereits hospitalisierten Person -> erfasst unter dem Datum des ersten Krankenhausaufenthaltes

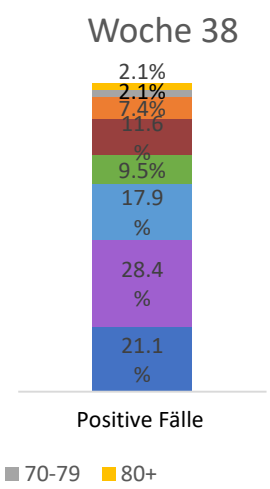
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Verteilung nach Geschlecht und Alter (kumuliert am 20.09.2020)



- Die Mehrheit der Fälle ist weiblich, jedoch ist die Mehrheit der schweren Fälle (Todesfälle, Spitalaufenthalte, Intensivstation) männlich.
- In Woche 38 waren 54 Fälle (56.8%) weiblich.

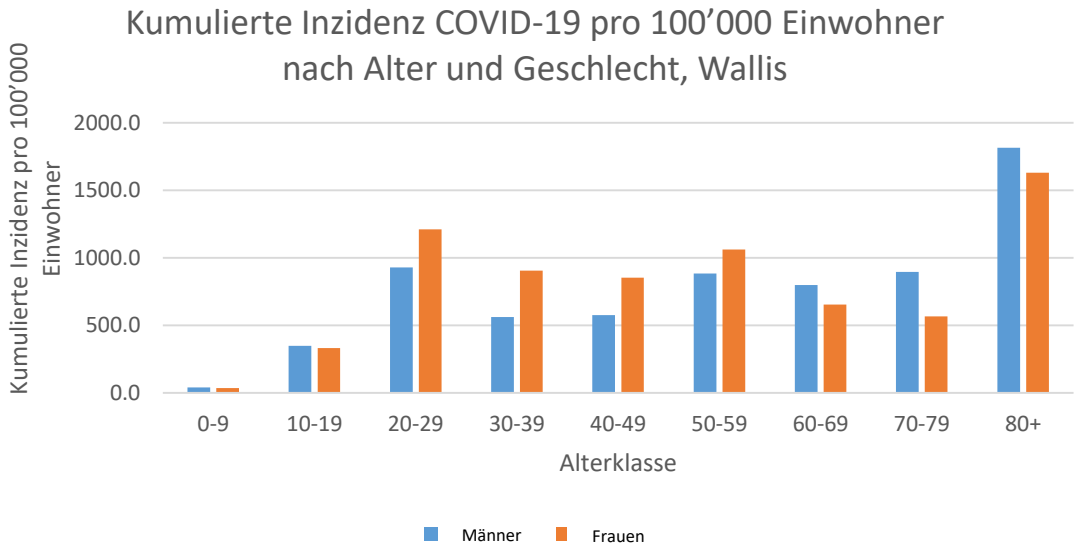




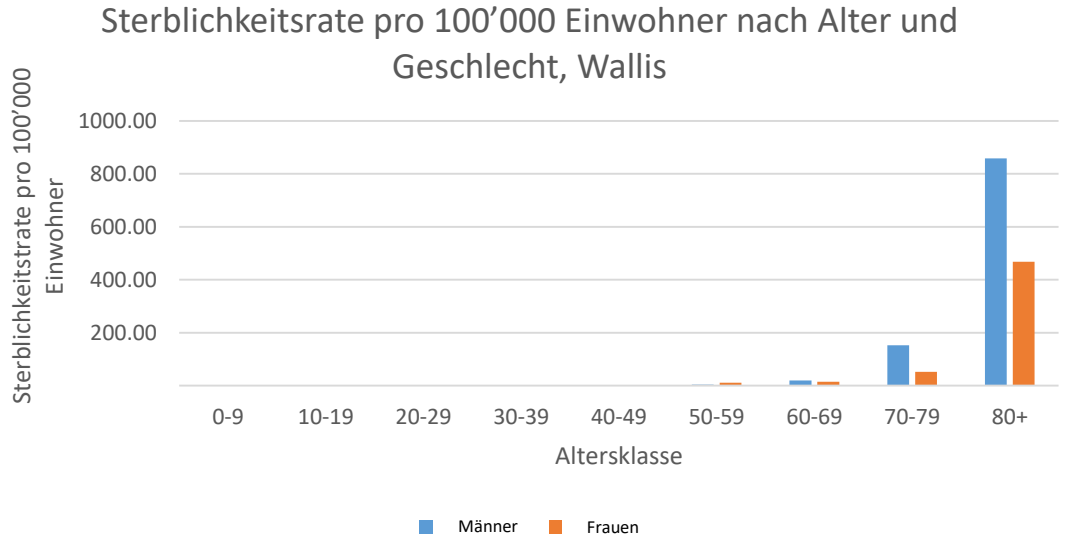
- Es gibt Fälle in allen Altersklassen, aber nur 5.0% der Fälle sind unter 20 Jahre alt.
- Die meisten Todesfälle und Hospitalisationen treten bei Menschen ab 80 Jahren auf. Es gab keine Todesfälle bei Kindern.
- In Woche 38 waren 64 Fälle (67.4%) unter 40 Jahre alt.
- Das Durchschnittsalter der Fälle in Woche 38 beträgt 35 Jahre (gegenüber einem Durchschnittsalter von 51 Jahren für alle Fälle und 39 für die Woche 37).

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Inzidenz und Sterblichkeitsrate nach Alter und Geschlecht (kumuliert am 20.09.2020)

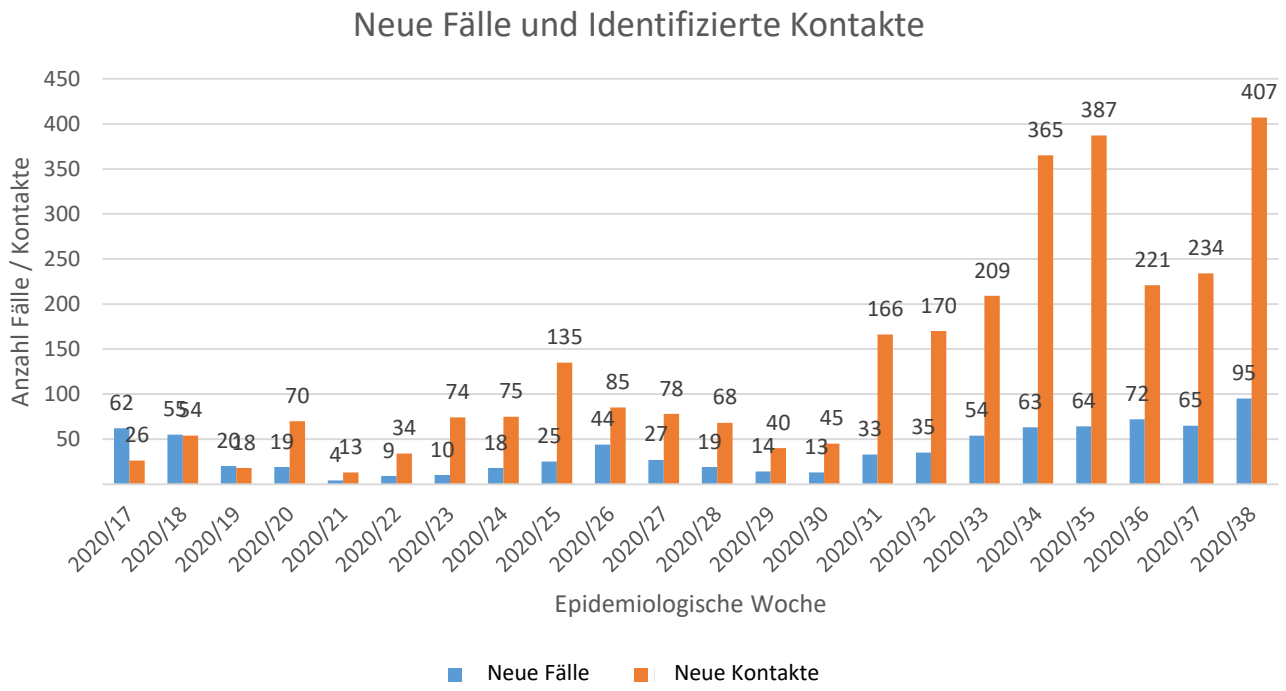


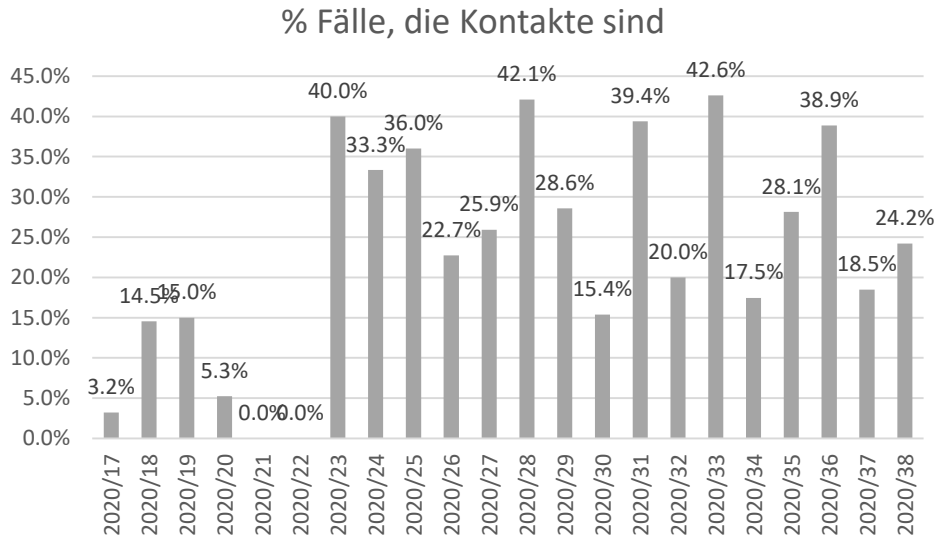
- Bei den unter 60-Jährigen ist die Inzidenz bei Frauen höher als bei Männern. Bei den über 60-Jährigen ist der Trend umgekehrt.
- Mit den höchsten Inzidenzraten waren die 80+ am stärksten betroffen. Die altersspezifische Inzidenz wird direkt von den Prüfkriterien beeinflusst, die bis Ende April die Risikogruppen (>65 Jahre) priorisierten.



- Die höchsten Sterblichkeitsraten haben die über 80-Jährigen.
- Insgesamt haben Männer höhere Raten als Frauen.
- Männer im Alter von 80 Jahren und mehr haben eine Sterblichkeitsrate von mehr als 800 Todesfällen pro 100'000 Einwohner.

Untersuchung des Umfeldes





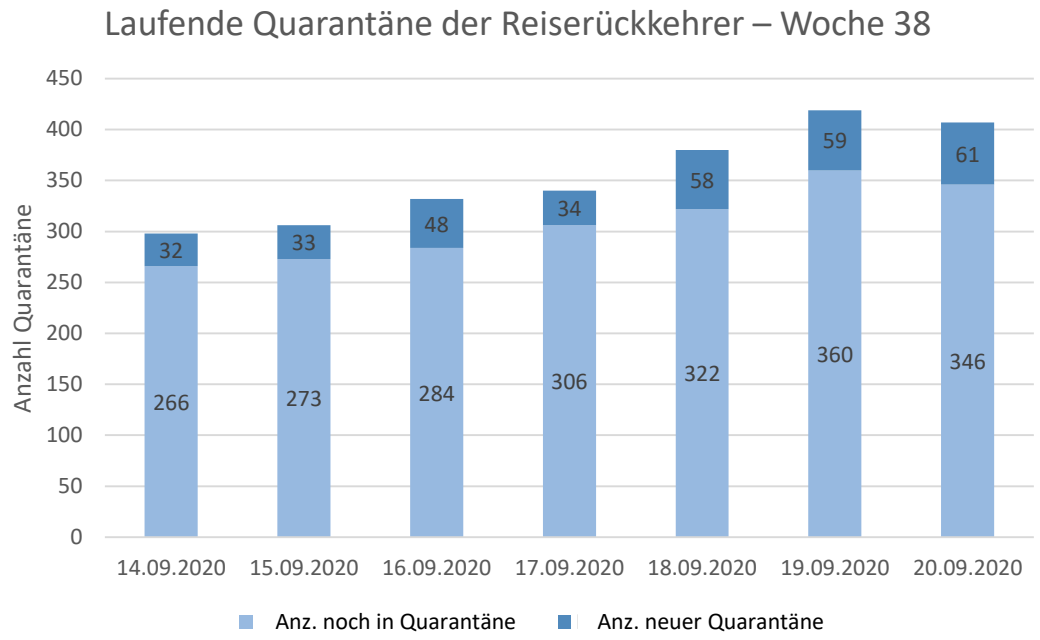
- Seit Freitag den 24.04.2020 (Woche 17) wurden das Contact Tracing wieder aufgenommen und haben zur Identifizierung von 2'971 Kontakten für 774 neue positive Fälle geführt (im Schnitt 3.8 Kontakte pro Fall). Unter den Fällen waren 199 Kontakte, dies sich in Quarantäne befanden. 25.7% der neuen Fälle gehörten zu bekannten Übertragungsketten.

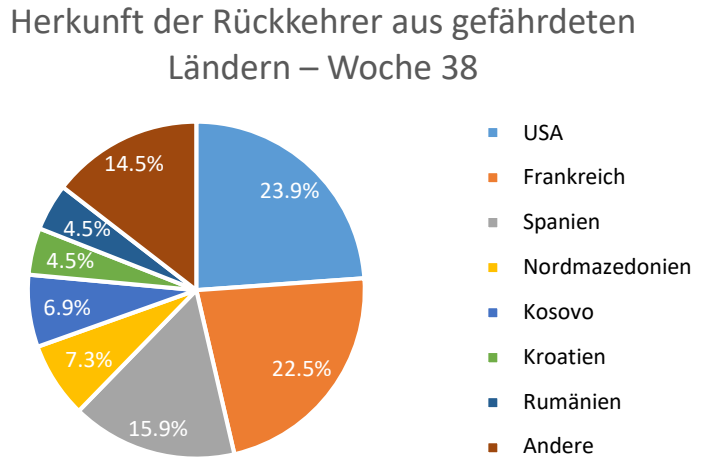
- In Woche 38 wurden 407 Kontakte für 95 neue Fälle ermittelt (im Schnitt 4.3 Kontakte pro Fall). Von den neuen Fällen waren 23 Kontakte in Quarantäne. 24.2% der neuen Fälle gehörten zu den bekannten Übertragungsketten.

- Am Ende von Woche 38 gab es immer noch 114 positive Fälle in Isolation und 422 Kontakte in Quarantäne.

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Rückkehrer aus gefährdeten Ländern in Quarantäne





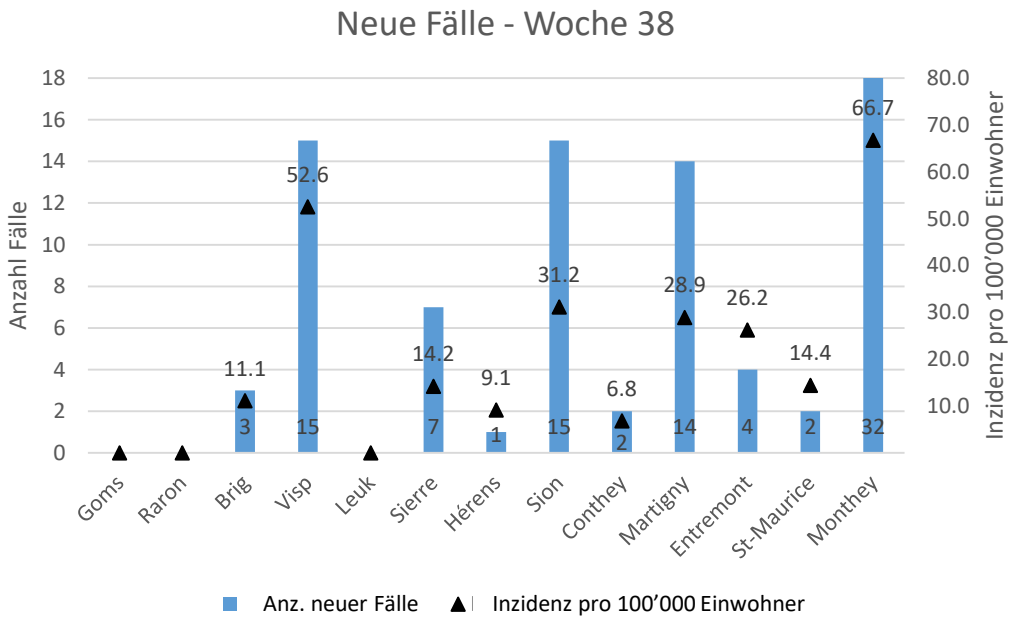
- Bis zum 20.09.2020 haben sich insgesamt 2’443 Personen, die aus gefährdeten Ländern zurückkehren, selbst gemeldet, davon 289 in Woche 38.
- Am Ende der Woche befinden sich 407 Personen nach der Rückkehr aus einem gefährdeten Land in Quarantäne.
- 23.9% der Reisenden, die sich in Woche 38 gemeldet haben, kehrten aus USA zurück und 22.5% aus Frankreich.

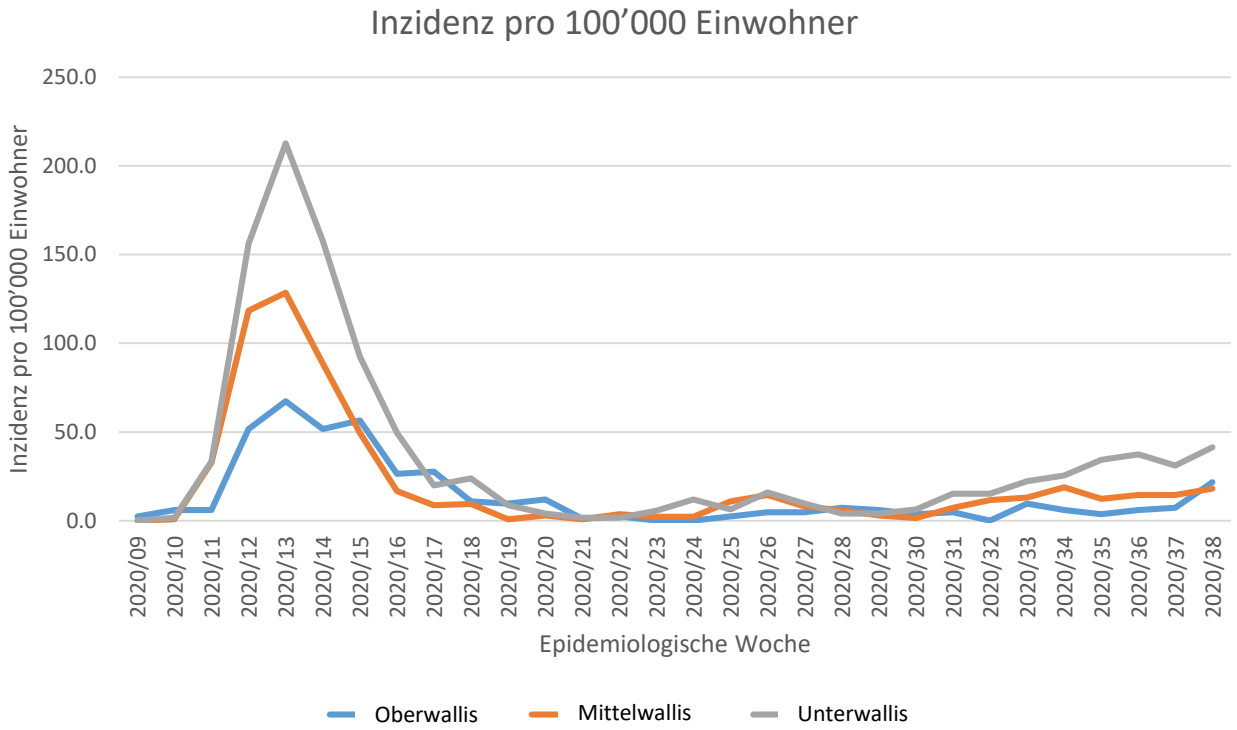
	Total	Woche 38
Anz. Meldungen	2’443	289

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Geografische Situation

	Total		Woche 38	
	Kumu-lierte Fälle	Inzidenz pro 100'000 Einwohner	Anz. Fälle	Inzidenz pro 100'000 Einwohner
Oberwallis	349	419.0	18	21.6
Mittelwallis	853	619.4	25	18.2
Unterwallis	1’317	1049.2	52	41.4





- In Woche 38 waren das Unterwallis und das Oberwallis, insbesondere die Bezirke Monthey, Martinach und Visp betroffen.
- Fälle wurden in 10 Bezirken festgestellt.